



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com
Oktober 2024

Wer hat uns verraten ? Sozialdemokraten !

Die Älteren von Euch sollten es wissen, die Jüngeren unter Euch sollten es zur Kenntnis nehmen: Der aktuelle Krieg der NATO gegen Rußland, der in seiner letzten heißen Phase mit in Deutschland stationierten US-Atomraketen geführt werden soll, hatte eine bis ins Detail genaue Entsprechung vor 40 Jahren. Seinerzeit traf die US-Regierung unter Präsident Reagan alle praktischen Vorbereitungen, um die umzingelte und totgerüstete Sowjetunion atomar zu enthaupten (»Victory is possible!«). Es war im Kalten Krieg der erste und ernsthafteste Versuch der USA, die Sowjetunion atomar zu vernichten (»dem sowjetischen Huhn den Kopf abzuhacken«), und als Raketenrampe für Pershing II und Cruise Missiles wurde Westdeutschland, der treueste US-Vasall und NATO-Frontstaat, ausersehen. (Die flankierenden Propaganda-Nebelworte hießen »NATO-Doppel« oder gar »-Nachrüstungsbeschluß«.) Der SPD-Kanzler und ehemalige Wehrmachtsoffizier vor Leningrad Helmut Schmidt lieferte die BRD frei Haus aus, um den Preis der eigenen völligen Vernichtung (so sind rückgratlose Lakaien nun einmal).

Seinerzeit veröffentlichten wir folgendes Plakat:

Es hat bis heute seine Gültigkeit nicht verloren, nur haben sich die Gesichter des US-Präsidenten und seiner deutschen Pappnase verändert: Kriegskanzler Scholz grinste wie ein an die Tafel gerufener Pennäler, als Biden öffentlich ankündigte, die russischen Gasleitungen vor dessen Nase wegzubomben (O-Ton Biden: »Wir werden das [Nordstream] zu verhindern wissen.«). Ein gigantisches deutsches Aufrüstungsprogramm von Hunderten Milliarden Euro soll die »Kriegstüchtigkeit« Deutschlands herstellen und forciert die von SPD-Schröder – ja, richtig, dem Jugoslawien-Bombardierer und Verfassungsbrecher (Art. 26 GG) – eingeleitete Massenverelendung. Abermals ist die BRD als Raketenrampe auserkoren, um den tödlichen atomaren Schlag gegen ein diesmal geschwächtes Rumpf-Rußland zu führen – um den Preis der eigenen Vernichtung, denn die atomaren Gegenschläge, die Rußland dann noch möglich sind, werden vor allem Deutschland treffen.



Seid keine Kindsköpfe !

Der Kriegskurs des zu allem entschlossenen US-Megakapitals kann durch keinen sozialen Wunschzettel gestoppt werden, sondern nur durch die Wahl Trumps (aber das entzieht sich unserer Einflußnahme) **und den Bruch der Massenloyalität zu den hiesigen Kartell- und Kriegsparteien.** Die Ergebnisse der letzten Landtagswahlen sind immerhin ein Anfang – diese Ohrfeige schmerzte die hiesigen Sachverwalter der US-Kriegstreiber und deren maulfertige, weltweit gleichgeschaltete Sprachrohre. Zwar ist die AfD sehr halbgar, aber ihr Kern wenigstens ist **echt**, und nur deshalb wird sie als »gesichert rechtsextrem«

verleumdet. (Man kann – in freier, unveretzter Debatte! – an ihrem Programm einiges kritisieren; wir tun es durchaus. Aber bezüglich Antiimperialismus und Verteidigung der Errungenschaften der Aufklärung und Arbeiterbewegung, die in Europa den hohen Lebensstandard erkämpfte, steht die AfD, entgegen aller Hetzmantras und sogar ihrer eigenen Selbstwahrnehmung, objektiv **links** von allen Kartellparteien.)

Wählt, was die Kartell- und Kriegsparteien samt ihrem propagandistischen Dröhnapparat AM MEISTEN hassen!

Und seid nicht so blöd und lauft der nächsten fake-»Opposition« hinterher!

Denn wie glaubhaft ist eine solche, wenn sie gegen den uns tödlich bedrohenden Kriegskurs nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner sucht und mit **jedem** (selbstredend auch der AfD) zum Bündnis gegen die Kriegstreiber bereitsteht, egal wo sich dieser ansonsten politisch verortet, sondern statt dessen sektiererisch eine (ohnehin schwache) Bewegung **spaltet** und damit **schwächt**? Lenin, den man wohl kaum links überholen kann, war stets antisektiererisch und deshalb erfolgreich, bereit, »mit dem Teufel zu tanzen, um den Zaren zu stürzen«, natürlich ohne deshalb einen Millimeter seiner Position preiszugeben.

Wagenknecht wurde und wird ausschließlich deshalb medial hochgepuscht, um der AfD die Stimmen wegzunehmen. Ihr Versprechen, mit keiner Kriegspartei zu koalieren, ist keinen Pfifferling wert und wird der nächste Verrat dieser frisch rosa lackierten Sozialdemokratin sein, einem gerade entbundenen Retortenkind der Unisono-Medien, die nach Belieben solche Kaninchen aus dem fdGO-Zylinder zaubern.

Scholz und Wagenknecht: zwei Seiten derselben Medaille!

Die Bereitschaft zum Bündnis ALLER gegen die Kriegstreiber bleibt die Gretchenfrage!

Keine Waffenlieferungen in die Ukraine! NATO raus aus der Ukraine!

Einhaltung von Artikel 26 GG – kein Angriffskrieg von deutschem Boden!

Denkhilfe: Rußland hat uns nicht angegriffen, auch keinen EU- oder NATO-Staat (so wenig wie Ex-Jugoslawien und der Iran, zu dessen Vernichtung die aktuelle Nahost-Eskalation durch die gleichen US-Kriegstreiber inszeniert wurde).

Und lest mal was Unzensiertes (denn wir haben uns seit unserer Gründung nicht verändert, sind unserem Programm auf der Basis der – freilich aktualisierten – Marx'schen Ökoanalyse treu geblieben):



Alle Titel erhältlich auf www.ahfirman.com

www.bund-gegen-anpassung.com

Übrigens: Für die gackernden »Stilkritiker« stellen wir im Internet freundlicherweise ein Formular parat, das sie nur herunterzuladen brauchen.

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)